

Bürgerbrief Juli 2020

Der Dritte Bürgermeister stellt sich vor

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

mit diesem Bürgerbrief darf ich mich als neu gewählter Dritter Bürgermeister vorstellen. Zunächst danke ich Ihnen für das große Vertrauen, das Sie mir bei der Kommunalwahl mit Ihren Stimmen entgegengebracht haben und das auch Grundlage für meine Wahl zum Dritten Bürgermeister durch den Stadtrat war. Für mich ist das Verpflichtung und Ansporn, mich weiterhin zum Wohl unserer Stadt einzusetzen. Ich freue mich, dies nun im Amt des Dritten Bürgermeisters tun zu dürfen.

Im August 1975 in Pasing geboren, zog ich bereits 1981 mit meinen Eltern nach Puchheim. Ich beanspruchte Kindergarten, Grundschule und Gymnasium in Puchheim, studierte Jura in München und arbeitete als Rechtsreferendar in der Vertretung des Freistaats Bayern bei der EU in Brüssel. Seit 2003 bin ich als Rechtsanwalt tätig, in 2015 gründete ich meine eigene Kanzlei – in Puchheim. Ich bin also Puchheimer durch und durch, ebenso wie meine Frau Verena und meine beiden kleinen Söhne Raphael und Quirin.

Mir ist es daher wichtig, dass ich mich für „mein“ Puchheim engagiere; seit nun schon 18 Jahren bin ich im Rat der Stadt. Die Stadtratstätigkeit ist eine Querschnittsaufgabe, die es einem abverlangt, in den verschiedensten kommunalen Bereichen präsent zu sein. Gerade das empfinde ich als reizvoll – daher mag ich mich auch nicht auf ein Tätigkeitsfeld als Lieblingsthema festlegen und ich mag auch nicht ideologisch festgelegt werden. Zwei Dinge aber sind unverrückbar: Ich will erstens der bürgerlichen Mitte eine starke Stimme geben, verantwortungsbewusst, christlich-sozial. Und ich will zweitens das Motto *„leben und leben lassen“* hochhalten. Diese beiden roten Fäden werden gerade in schwierigen Zeiten besonders wichtig sein, wie sie sich leider durch die aktuelle Gesundheitslage und die starken Steuereinbrüche abzeichnen.

Nur durch eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit im Stadtrat und die fundierte Unterstützung durch unsere Stadtverwaltung werden wir auch in angespannten Zeiten die vielen anstehenden Projekte erfolgreich bewältigen und die erstrebten Ziele (wenngleich wohl mit einigen Abstrichen) erreichen können. Den Herausforderungen an mein neues Amt will ich mich in diesem Sinne mit großem Interesse stellen und freue mich daher auch über Ihre Vorschläge und Anregungen: Bürgerbeteiligung und Transparenz finden nicht nur durch große Öffentlichkeitsarbeit statt – gerade auch im Kleinen kann uns der Erfahrungs- und Meinungsaustausch entscheidend voranbringen. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass ich trotz allem ehrenamtlichen Engagement nicht immer „vor Ort“ sein kann. Ein offenes Ohr für Ihre Fragen, Anliegen und Vorschläge habe ich dennoch stets: Nutzen Sie ganz unkompliziert die Sprechstunden des Zweiten und Dritten Bürgermeisters – persönlich oder telefonisch – oder schreiben Sie mir eine E-Mail.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen und die Zusammenarbeit mit unserer tüchtigen Stadtverwaltung! Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hofschuster
Dritter Bürgermeister